



**Wirkstoffe:** Maltodextrin 476 g/l (40 Gew.-%)  
**Formulierung:** Wasserlösliches Konzentrat (SL)  
**Wirkungstyp:** Insektizid  
**Pfl.Reg.Nr.:** 4059

**Insektizid zur Bekämpfung von Weißen Fliegen und Spinnmilben im Fruchtgemüse  
 (Nachtschatten- und Kürbisgewächsen), in Erdbeeren und Zierpflanzenkulturen**

**Gebrauchsanleitung**

Zur Vermeidung von Nachteilen ist die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitung wichtig.

**Wirkungsweise**

**Eradicoat Max** ist ein Insektizid auf Basis von Maltodextrin zur Bekämpfung von Weißen Fliegen (*Trialeurodes vaporariorum*) und Spinnmilben (*Tetranychus urticae*) im Fruchtgemüse (Nachtschatten- und Kürbisgewächsen), in Erdbeeren und Zierpflanzenkulturen im Gewächshaus.

Bei dem im Produkt enthaltenen Wirkstoff Maltodextrin handelt es sich um einen Mehrfachzucker auf Basis von Glucose. **Eradicoat Max** umschließt den Zielschädling und trocknet auf ihm an. Dabei werden einerseits die Atemöffnungen (Stigmen) an der Körperoberfläche blockiert und andererseits die Gliedmaßen der Schädlinge durch Verklebung gelähmt. **Eradicoat Max** besitzt als Kontaktmittel eine rein physikalische Wirkung. Daher ist für die Erlangung einer guten Wirksamkeit eine vollflächige Benetzung des Schädlings, sowie eine schnelle Abtrocknung des Spritzbelages auf dem Schädling essentiell.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC):  
 Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): nicht klassifiziert.

**Von der Zulassungsbehörde zugelassene Indikation:**

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kultur/Objekt
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeine Spinnmilbe (<i>Tetranychus urticae</i>)</li> <li>- Weiße Fliegen (Mottenschildlaus) (<i>Trialeurodes vaporariorum</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fruchtgemüse Nachtschattengewächse (z.B. Tomate Aubergine, Paprika, Chili, Peperoni, Spanischer Pfeffer etc.)</li> <li>- Fruchtgemüse Kürbisgewächse (z.B. Kürbis-Arten, Melonen-Arten, Gurken, Zucchini, Patisson etc.)</li> <li>- Zierpflanzenkulturen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeine Spinnmilbe (<i>Tetranychus urticae</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erdbeeren</li> </ul>

**1. Indikation**

**Schadorganismus:** Gemeine Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*)  
**Kultur/Objekt:** Fruchtgemüse Nachtschattengewächse (*Solanaceae*)  
 Fruchtgemüse Kürbisgewächse (*Cucurbitaceae*)  
**Einsatzgebiet:** Gemüsebau  
**Anwendungsbereich:** Unter Glas  
**Aufwandmenge:** 20 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm)  
 40 l/ha (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm)  
 60 l/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm)  
**Wasseraufwandmenge:** max. 1000 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm)  
 max. 2000 l/ha (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm)  
 max. 3000 l/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm)  
**Anwendungszeitpunkt(e):** Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen

**Max. Anzahl der Anwendungen:** 5  
**Zeitlicher Abstand in Tagen:** mind. 3  
**Wartefrist in Tagen:** -  
**Nachbaufrist in Tagen:** -  
**Anwendungsart:** Spritzen oder sprühen bis zur sichtbaren Benetzung

## 2. Indikation

**Schadorganismus:** Weiße Fliege (Mottenschildlaus) (*Trialeurodes vaporariorum*)  
**Kultur/Objekt:** Fruchtgemüse Nachtschattengewächse (*Solanaceae*)  
 Fruchtgemüse Kürbisgewächse (*Cucurbitaceae*)

**Einsatzgebiet:** Gemüsebau

**Anwendungsbereich:** Unter Glas

**Aufwandmenge:** 20 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm)  
 40 l/ha (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm)  
 60 l/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm)

**Wasseraufwandmenge:** max. 1000 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm)  
 max. 2000 l/ha (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm)  
 max. 3000 l/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm)

**Anwendungszeitpunkt(e):** Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen

**Max. Anzahl der Anwendungen:** 5  
**Zeitlicher Abstand in Tagen:** mind. 3  
**Wartefrist in Tagen:** -  
**Nachbaufrist in Tagen:** -  
**Anwendungsart:** Spritzen oder sprühen bis zur sichtbaren Benetzung

## 3. Indikation

**Schadorganismus:** Gemeine Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*)

**Kultur/Objekt:** Erdbeeren

**Einsatzgebiet:** Obstbau

**Anwendungsbereich:** Unter Glas

**Aufwandmenge:** 20 l/ha

**Wasseraufwandmenge:** max. 1000 l/ha

**Anwendungszeitpunkt(e):** Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen

**Max. Anzahl der Anwendungen:** 5  
**Zeitlicher Abstand in Tagen:** mind. 3

**Wartefrist in Tagen:** -

**Nachbaufrist in Tagen:** -

**Anwendungsart:** Spritzen oder sprühen bis zur sichtbaren Benetzung

## 4. Indikation

**Schadorganismus:** Gemeine Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*)

**Kultur/Objekt:** Zierpflanzenkulturen

**Einsatzgebiet:** Zierpflanzenbau

**Anwendungsbereich:** Unter Glas

**Aufwandmenge:** 20 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm)

40 l/ha (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm)

60 l/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm)

**Wasseraufwandmenge:** max. 1000 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm)

max. 2000 l/ha (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm)

max. 3000 l/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm)

**Anwendungszeitpunkt(e):** Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen

**Max. Anzahl der Anwendungen:** 5  
**Zeitlicher Abstand in Tagen:** mind. 3

**Wartefrist in Tagen:** -

**Nachbaufrist in Tagen:** -

**Anwendungsart:** Spritzen oder sprühen bis zur sichtbaren Benetzung

## 5. Indikation

**Schadorganismus:** Weiße Fliege (Mottenschildlaus) (*Trialeurodes vaporariorum*)

**Kultur/Objekt:** Zierpflanzenkulturen

<b>Einsatzgebiet:</b>	Zierpflanzenbau
<b>Anwendungsbereich:</b>	Unter Glas
<b>Aufwandmenge:</b>	20 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm) 40 l/ha (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm) 60 l/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm)
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	max. 1000 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm) max. 2000 l/ha (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm) max. 3000 l/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm)
<b>Anwendungszeitpunkt(e):</b>	Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen
<b>Max. Anzahl der Anwendungen:</b>	5
<b>Zeitlicher Abstand in Tagen:</b>	mind. 3
<b>Wartezeit in Tagen:</b>	-
<b>Nachbaufrist in Tagen:</b>	-
<b>Anwendungsart:</b>	Spritzen oder sprühen bis zur sichtbaren Benetzung

### Sonstige Auflagen und Hinweise:

#### Für alle Indikationen gilt:

- Insgesamt nicht mehr als 5 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.
- Eine Anwendung ist nur in begehbaren, ortsfesten, in sich abgeschlossenen Gewächshäusern zulässig.

#### Für die Indikationen in Zierpflanzenkulturen gilt:

- Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.
- Für folgende Kulturen sind keine Unverträglichkeiten mit **Eradicoat Max** bekannt: Hibiskus, Chrysanthemen, Rosen, Birkenfeige.
- Folgenden Kulturen können auf die Behandlung mit **Eradicoat Max** empfindlich reagieren: Gerbera, Alpenveilchen, Usambaraveilchen. Bei den genannten Kulturen können Symptome an den Blüten oder Blättern auftreten. Vor der Behandlung größerer Bestände sollten daher unbedingt einige Pflanzen auf Empfindlichkeit getestet werden.

### Anwendung

Beim Ausbringen von **Eradicoat Max** ist auf eine gute, gleichmäßige sichtbare Benetzung zu achten. Hierzu ist die Wasseraufwandmenge dem jeweiligen Entwicklungsstand der Kultur anzupassen. Dabei sollte die Aufwandmenge von 20 ml pro Liter Wasser (Anwendungskonzentration 2%) nicht überschritten werden.

Für eine bestmögliche Bekämpfung sollte **Eradicoat Max** möglichst schon nach einer Stunde auf der Oberfläche der Schädlinge angetrocknet sein. Nur so werden die Stigmen (Atemöffnungen) wirksam verschlossen. Dies erfordert eine Umgebungstemperatur von mindestens 20 °C und eine geringe relative Luftfeuchtigkeit wie sie am frühen Nachmittag häufig vorkommen.

Nach der Anwendung ist der Bestand weiterhin intensiv auf Schädlinge zu kontrollieren und bei Bedarf nachzubehandeln.

### Ansetzen der Spritzbrühe

Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, Rührwerk einschalten; **Eradicoat Max** zugeben und unter Umrühren den Tank mit Wasser auffüllen. Spritzbrühereste vermeiden; nur so viel Spritzbrühe ansetzen wie tatsächlich benötigt wird.

### Gerätereinigung

Nach der Anwendung von **Eradicoat Max** alle Teile der Spritz- und Sprühgeräte gut mit Wasser durchspülen. Anfallende Sprühflüssigkeit nach der Gerätereinigung auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.

### Verträglichkeit

Die Wirksamkeit und Verträglichkeit hängen stark von der Kultur, Sorte, Anbauverfahren und den spezifischen Umweltbedingungen ab. Mögliche Schäden liegen daher im Verantwortungsbereich des

Anwenders. Dieser muss Wirksamkeit und Verträglichkeit vor dem Mitteleinsatz unter den betriebsspezifischen Bedingungen prüfen (Testanwendung).  
Bei weiteren Fragen zur Mischbarkeit wenden Sie sich an die Certis-Beratungs-Hotline zum Ortstarif, Tel.-Nr. 00 800 83 0033 33.

### **Lagerung**

Verhindern Sie den unbefugten Zugriff.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
In gut verschlossenen Originalbehältern aufbewahren.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### **Entsorgung**

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

### **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.  
Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

#### **Nach Einatmen**

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen.

#### **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 – 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

### **Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:**

**Vergiftungsinformationszentrale in Wien Tel.-Nr.: 01-4064343.**

### **Weitere Gefahren und Sicherheitshinweise:**

Vorsicht Pflanzenschutzmittel!

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Für Kinder und Haustiere unerschbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Schädlich für Nützlinge.

Schädlich für bestäubende Insekten.

SP 1 – Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

### **Haftung**

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

**Kennzeichnung gemäß CLP**

**Eradicoat Max**

**Wirkstoffe:** Maltodextrin 476 g/l (40 Gew.-%)

**Piktogramm:**



GHS05

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside

**Gefahrenhinweise:**

H318 Verursacht schwere Augenschäden

**Sicherheitshinweise:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.  
P501 Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Ergänzende Kennzeichnungselemente:**

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Nur für gewerbliche Anwender

**Zulassungsinhaber** Certis Europe B.V.  
Stadsplateau 16  
3521 AZ Utrecht  
Niederlande

**Für die Endkennzeichnung verantwortlich und Vertrieb durch:**

Certis Europe B.V. Niederlassung Österreich  
Studenzen 158 / Top 12  
8322 Studenzen  
Österreich  
Hotline-Nr.: 00800 83 00 33 33

**Eradicoat®** ist ein registriertes Warenzeichen der Mitsui Certis Europe B.V.